

Neues Testverfahren für Humane-Papilloma-Viren-, *Chlamydia-trachomatis*- und *Neisseria-gonorrhoeae*-DNA-Nachweis

Umstellung des Abstrichbestecks zum 1. Januar 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

um den zukünftigen Qualitätsanforderungen zu entsprechen, wird **zum 31.12.2019** das Gensonden-Testverfahren zum Nachweis von Humane-Papilloma-Viren-, *Chlamydia-trachomatis*- und *Neisseria-gonorrhoeae*-DNA in unserem Labor eingestellt.

Nachweis von Humane-Papilloma-Viren-DNA

Im Zuge der EBM-Umstellung des Zervixkarzinom-Screenings zum 01.01.2020 führen wir einen Test zum **Humane-Papilloma-Viren-DNA-Nachweis** ein, der den künftigen Erfordernissen in jeder Hinsicht entspricht.

Der bislang durchgeführte *Qiagen hc2 HPV high risk Test* (DNA-Gensonden-Test) wird ersetzt durch den *Roche cobas HPV Test* (Echtzeit-PCR). Dieser bietet Ihnen neben dem spezifischen Nachweis der relevanten HPV high-risk-Typen zusätzlich eine Differenzierung der für Dysplasien hauptverantwortlichen HPV-Typen 16 und 18. Eine Diagnostik auf HPV low-risk-Typen wird bei Anforderung auf HPV-DNA aufgrund der geringen klinischen Bedeutung standardmäßig nicht mehr durchgeführt.

NEUES ABSTRICHBESTECK

Für die HPV-Diagnostik bitten wir Sie, **ab 1. Januar 2020** das zugehörige Abstrichbesteck über unsere Einsenderbetreuung (siehe Rückseite) zu beziehen:

- ▶ **Frau:** PCR-Abstrichbesteck für HPV (VE: 25 Stück, **Bestell-Nr. 32f**) bestehend aus Cervix-Bürste + HPV-PCR-Transportmedium
- ▶ **Mann:** PCR-Abstrichbesteck für HPV (VE: 1 Stück, **Bestell-Nr. 32m**) bestehend aus dünnem Abstrichtupfer + HPV-PCR-Transportmedium



PROBENENTNAHME FÜR DIE HPV-PCR-DIAGNOSTIK

Nach Entnahme des Abstriches wird die Cervix-Bürste (für Frauen) bzw. der Abstrichtupfer (für Männer) im Probenbecher - gefüllt mit *Roche Cell Collection Medium* - durch mehrfaches Drehen und Schwenken gut ausgewaschen. Die/den Abstrichbürste/-tupfer können Sie anschließend verwerfen. Der gut verschlossene Probenbecher kann bis zum Versand ins Labor bei +2 °C bis +30 °C für mehrere Tage aufbewahrt werden.

PROBENANFORDERUNG VON 'HPV-DNA high-risk (HR)'

- ▶ **Für Gynäkologen:** Bitte entnehmen Sie nähere Informationen unserer Laborinformation 'Umsetzung des überarbeiteten Programms zur Früherkennung von Zervixkarzinomen' vom 23.12.2019.
- ▶ **Für Urologen:**
 - Bei der **händischen Laboranforderung** via Überweisungsschein in Papierform nutzen Sie bitte die Parameter-Anforderung **HPV-DNA HR** als GOÄ- oder IGeL-Anforderung.
 - Bei der **Online-Laboranforderung** via H&S-Client finden Sie die Anforderung **HPV-DNA HR** unverändert in den 'Labor-Gruppen' bei 'molekulare Infektionsdiagnostik'. Auf dem **Materialetikett** lesen Sie zukünftig **HPV-Med.** (= HPV-Medium) für das oben beschriebene neue Roche-Abstrichbesteck.

BEFUNDRÜCKÜBERMITTLUNG

Die **neuen DFÜ-Kürzel** (=Datenfernübertragung; LDT-Kürzel) entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

Analysename	DFÜ-Kürzel neu
Hum. high-risk-Papilloma-Viren (Überschrift)	HPVUE
HPV-16-DNA	HPV16
HPV-18-DNA	HPV18
weitere high-risk-HPV-DNA	WEIHPV

Nachweis von *Chlamydia-trachomatis*-DNA und *Neisseria-gonorrhoeae*-DNA

Auch für den Nachweis der urogenitalen Erreger ***Chlamydia trachomatis*** und ***Neisseria gonorrhoeae*** führen wir künftig ausschließlich PCR-gestützte Analyseverfahren anstelle der bisherigen Gensonden-Verfahren durch.

NEUES ABSTRICHBESTECK

Als Entnahmebestecke stehen Ihnen ab sofort **ausschließlich** die PCR-Abstriche in 2 ml 0,9 %iger NaCl-Lösung oder Urin-Monovetten zur Verfügung:

- ▶ Abstrichtupfer für Harnröhrenabstrich, dünn, trocken (**Bestell-Nr. 31**)
- ▶ Abstrichtupfer für Abstriche aller Art, dick, trocken (**Bestell-Nr. 30**)
- ▶ PCR-Röhrchen 10 ml (gefüllt mit 2 ml NaCl-Lösung) (**Bestell-Nr. 35**)



! Das Abstrichbesteck für die HPV-PCR-Diagnostik (s. Seite 1) ist nicht für die *Chlamydia-trachomatis*- und *Neisseria-gonorrhoeae*-PCR-Diagnostik geeignet!

KONTAKT EINSENDERBETREUUNG

Nehmen Sie zur **Bestellung der Abstrichbestecke** Kontakt mit unserer Einsenderbetreuung auf:

- ▶ **Telefon:** 0751 502-40
- ▶ **E-Mail:** einsenderbetreuung@labor-gaertner.de

Für weitere Fragen zu den Abstrichbestecken steht Ihnen Herr Dr. Frodl (Telefon: 0751 502-249) gerne zur Verfügung.

Für das MVZ Labor Ravensburg

PD Dr. med. Matthias Koch
Ärztliche Leitung
Mikrobiologie & Molekularbiologie

Prof. Dr. med. Nele Wenninghausen
Ärztliche Leitung
Fachbereich Infektionsserologie

Dr. hum. biol. Reinhard Frodl
Wissenschaftlich-technische Leitung
Molekularbiologie